

Medieninformation

Nr. 448

Ihr Ansprechpartner
Marcus Gerschler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 23. Oktober 2024

Direktionsbereich

Großangelegte Durchsuchungsmaßnahmen...

Zeit: 16.10.2022 und 22.10.2024
Ort: u.a. Chemnitz, Döbeln, Olbernhau

(3362) ... im Kampf gegen den Besitz und die Verbreitung von Kinderpornographie fanden am Mittwoch vergangener Woche sowie am gestrigen Dienstag statt. Ermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei vollstreckten mit Unterstützung der sächsischen Bereitschaftspolizei 16 Durchsuchungsbeschlüsse.

Am 16.10.2024 suchten die Kollegen des zuständigen Fachkommissariats Adressen in Döbeln, Rochlitz, Aue-Bad Schlema (OT Aue), Schönheide, Olbernhau, Sayda sowie in Gornau auf, um Beweismittel sicherzustellen. In einem Fall wurde wegen des Verdachts des schweren sexuellen Missbrauchs von Kindern durchsucht. Der Beschuldigte steht im Verdacht, sexuelle Handlungen an einer Verwandten im Kindesalter durchgeführt zu haben. Im Ergebnis der Durchsuchungen wurden bei den allesamt deutschen Beschuldigten im Alter zwischen 17 und 63 Jahren eine Vielzahl an Smartphones, Tablets und Laptops sowie Speichermedien sichergestellt.

Am gestrigen Dienstag fanden u.a. wegen des Verdachts der sexuellen Nötigung sowie wegen des Besitzes kinderpornografischer Inhalte Durchsuchungen im Stadtgebiet von Chemnitz statt. Bei den deutschen, irakischen sowie afghanischen Beschuldigten im Alter zwischen 17 und 61 Jahren konnten wiederum zahlreiche Mobiltelefone, PC und Speichermedien als Asservate sichergestellt werden.

Keiner der anwesenden Beschuldigten wurde festgenommen. Die sich nun anschließende Auswertung der sichergestellten Asservate wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Ermittlungsverfahren, denen die 16 Durchsuchungsbeschlüsse zugrunde liegen, werden fortgeführt. (Kö)



Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

Chemnitz

Zwei Transporter über Nacht gestohlen

Zeit: 23.10.2024, 06:55 Uhr und 08:30 Uhr polizeibekannt
Ort: OT Kaßberg und OT Schloßchemnitz

(3363) Die Polizei fahndet seit heute Morgen auch über die Landesgrenzen hinaus nach zwei gestohlenen Fiat-Transportern. Unbekannte Täter brachten sich in der Nacht zu Mittwoch in den Besitz eines roten Fiat Ducato, der am Abend zuvor durch einen Nutzer am Gerhart-Hauptmann-Platz abgestellt worden war. Mit dem Fahrzeug verschwand auch reichlich Werkzeug, welches sich im Transporter befand. Der Stehlschaden beläuft sich in Summe auf etwa 30.000 Euro. Einen weißen Fiat Ducato stahlen Unbekannte ebenfalls über Nacht in der Fritz-Matschke-Straße. Der Zeitwert des Transporters beläuft sich auf ca. 10.000 Euro. Auch in diesem gestohlenen Fahrzeug befanden sich diverse Werkzeuge, deren Wert auf ca. 2.000 Euro beziffert wurde. Die weiteren Ermittlungen wegen der Fahrzeugdiebstähle führt die Soko Kfz des Landeskriminalamtes Sachsen. (Ry)

Auf Kontrolle folgte Anzeige

Zeit: 22.10.2024, 08:40 Uhr
Ort: OT Hilbersdorf

(3364) Am Thomas-Mann-Platz kontrollierten Polizisten am Dienstagmorgen im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen VW-Transporter. Dabei wurde mit dem 44-jährigen Fahrer auch ein Atemalkoholtest durchgeführt. Dieser ergab einen Wert von 1,42 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Kontrolliert und erwischt

Zeit: 23.10.2024, 02:35 Uhr
Ort: OT Kaßberg

(3365) Am Stephanplatz kontrollierten Polizisten in der Nacht zum Mittwoch im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Pkw Seat. Im Rahmen der Kontrolle wurde auch ein Atemalkoholtest mit dem 21-jährigen Fahrer durchgeführt. Dieser ergab einen Wert von 1,4 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 22.10.2024, 08:45 Uhr
Ort: OT Helbersdorf

(3366) Am Dienstagmorgen kreuzte der 84-jährige Fahrer eines Pkw Toyota die bevorrechtigte Scheffelstraße aus Richtung Carl-Bobach-Straße in Richtung Paul-Bertz-Straße. Dabei kollidierte der Toyota mit einem auf der Scheffelstraße in Richtung Stollberger Straße fahrenden Pkw Opel (Fahrer: 65). Verletzt wurde bei dem Unfall

niemand. An den Autos entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Fußgängerin bei Zusammenstoß schwer verletzt

Zeit: 22.10.2024, 16:00 Uhr
Ort: Döbeln

(3367) In der Givorser Straße kam es am Dienstagnachmittag zu einem Zusammenstoß zwischen einem entgegen der Einbahnstraße fahrenden Fahrradfahrer (25) und einer über die Straße laufenden Fußgängerin (83). Durch den Anstoß stürzte die Frau, wobei sie noch gegen ein parkendes Auto fiel. Die 83-Jährige erlitt schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 500 Euro. (Kg)

Kollision beim Wenden

Zeit: 22.10.2024, 11:05 Uhr
Ort: Döbeln

(3368) Auf der B 169 waren am Dienstag ein Pkw Opel und ein Iveco-Transporter unterwegs. Auf Höhe der Abfahrt Zscheppplitzer Straße wollte die Opel-Fahrerin (34) offenbar wenden, wobei es zur Kollision mit dem Transporter (Fahrer: 56) kam. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand erlitten beide Fahrzeugführer leichte Verletzungen. (Kg)

Zwei Verletzte bei Auffahrunfall

Zeit: 22.10.2024, 14:45 Uhr
Ort: Waldheim

(3369) In der Hauptstraße kam es am Dienstagnachmittag zu einem Auffahrunfall zwischen einem Pkw VW und einem Pkw Ford, wobei Sachschaden in derzeit der Stabsstelle Kommunikation unbekannter Höhe entstand. Sowohl der VW-Fahrer (20) als auch die Ford-Fahrerin (34) erlitten bei dem Unfall nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. (Kg)

Fahrradfahrer bei Sturz verletzt

Zeit: 22.10.2024, 15:45 Uhr
Ort: Freiberg

(3370) Aus Richtung Fußgängerzone Burgstraße kommend kreuzte am Dienstagnachmittag ein Fahrradfahrer die Weingasse und stieß dabei mit einem dort aus Richtung Obermarkt kommenden Pkw zusammen. Infolgedessen stürzte der Zweiradfahrer und erlitt leichte Verletzungen. Am Pkw entstand Sachschaden von etwa 300 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Mehrere Simson entwendet

Zeit: 22.10.2024, 07:10 Uhr bis 13:00 Uhr
Ort: Oberwiesenthal

(3371) In der Dr.-Jäger-Straße betraten Unbekannte am gestrigen Dienstag einen Parkplatz und entwendeten zwei darauf abgestellte Kleinkraftmäder Simson. Bei den gestohlenen Zweirädern handelt es sich um eine S 50 (schwarz/rot) sowie um eine S 51 (silberfarben) im Gesamtwert von ca. 8.000 Euro. Die Polizei ermittelt in beiden Fällen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (mg)

Mutmaßlicher Einbrecher nach Zeugenhinweis vorläufig festgenommen

Zeit: 22.10.2024, 05:25 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(3372) Ein Anwohner der Rudolf-Breitscheid-Straße wurde in den frühen Morgenstunden durch Lärm wach. Als er der Sache auf den Grund gehen wollte und sich auf seinen Balkon begab, bemerkte er Glasscherben vor einem nahen Getränkehandel. Umgehend informierte er telefonisch die Polizei, welche bei Eintreffen vor Ort eine zerstörte Eingangstür feststellte.

Im Kassenbereich des Ladens konnten die Beamten des Polizeireviers Aue einen 22-jähriger malischen Staatsangehörigen vorläufig festnehmen. Dieser führte einen schwarzen Rucksack mit sich, welcher bereits mit Alkoholika und nichtalkoholischen Getränken im Gesamtwert von rund 25 Euro befüllt war. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 2.000 Euro.

Im Zuge der Ermittlungen wurde bekannt, dass sich der Malier in der Nacht zuvor gegen 22:00 Uhr unberechtigt Zutritt zu einer Wohnung in der Gabelsbergstraße verschafft hatte. Als der Wohnungsinhaber gegen 04:00 Uhr in sein Bett wollte, bemerkte er den Eindringling und verwies in aus der Wohnung.

Der 22-Jährige wird heute zum Zwecke der Durchführung eines beschleunigten Verfahrens einem Ermittlungsrichter am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt. (Kö)

Zeugen zu Unfallgeschehen gesucht

Zeit: 22.10.2024, gegen 19:30 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(3373) Passanten fanden am Dienstagabend in der Lößnitzer Straße einen Mann (60) auf der Fahrbahn liegend, der schwer verletzt und nicht ansprechbar war. Zudem stand er unter Alkoholeinfluss (Blutalkoholkonzentration: 1,86 Promille). Zur Klärung des genauen Geschehens sucht der Verkehrsunfalldienst Chemnitz Zeugen. Kam der 60-Jährige durch ein Fahrzeug zu Sturz? Wer kann Angaben zum Laufverhalten und zur Laufrichtung des Mannes machen? Wer hat den Mann stürzen sehen? Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise beim Verkehrsunfalldienst in Chemnitz entgegengenommen. (Kg)



Betrug aufgefliegen - Polizisten verhinderten Geldübergabe an Täter

Zeit: 22.10.2024, 14:00 Uhr polizeibekannt
Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(3374) Im Rahmen polizeilicher Ermittlungen ergab sich gestern der Verdacht, dass eine betagte Oelsnitzerin unmittelbar vor einer Geldübergabe an Betrüger steht. Beamte suchten die Dame daraufhin im Tagesverlauf zuhause auf und mussten feststellen, dass die Seniorin bereits 5.000 Euro von ihrem Konto abgehoben und bereitgelegt hatte.

Konkret war es so, dass die Betrüger bereits Montagabend bei der Oelsnitzerin angerufen hatten. Ein angeblicher Polizist berichtete am Telefon von einer Diebesbande, die im Wohnumfeld der Frau ihr Unwesen treibt. Gestern Morgen rief der falsche Polizist erneut an und sagte der Anruferin, dass die Bande festgenommen sei, es aber Probleme mit dem Konto der Frau gäbe. Wenig später rief bei ihr ein angeblicher Bankmitarbeiter von der Rechtsabteilung an und forderte die Seniorin auf, mehrere tausend Euro vom Konto aus Sicherheitsgründen abzuheben. Dieser Aufforderung kam die Frau nach. Im weiteren Verlauf hätten die Betrüger mit einer weiteren Legende wahrscheinlich versucht, das Bargeld bei ihrem Opfer abzuholen, um es der Sicherheit wegen zu prüfen oder zu verwahren.

In diesem Zusammenhang warnt die Polizei vor dieser und weiteren Betrugsmaschen wortgewandter Täter, die ihre Opfer am Telefon versuchen, gezielt in Angst zu versetzen und gleichermaßen Druck aufbauen, um vor allem an die Ersparnisse von Lebensälteren zu kommen. Es ist ratsam, sofort Kontakt zu Vertrauenspersonen und der Polizei zu suchen, wenn Angerufene nach ihren wirtschaftlichen Verhältnissen, persönlichen Daten oder auch Angehörigen befragt werden. Große Skepsis sollte an den Tag gelegt werden, wenn plötzlich angebliche Polizisten, Staatsanwälte, Richter oder Bankmitarbeiter anrufen, schlimmste Ereignisse schildern und deren Folgen nur durch die Zahlung von hohen Geldbeträgen abgewendet werden können.

Es ist nicht auszuschließen, dass die Betrüger mit unterschiedlichen Maschen heute und auch an den Folgetagen weiter versuchen, im Erzgebirgskreis, im Landkreis Mittelsachsen oder in Chemnitz an das Geld von angerufenen Personen zu kommen. Es ist somit Vorsicht geboten. Eine Sensibilisierung von älteren Verwandten in Bezug auf derartige Telefonate ist außerdem sinnvoll. (Ry)

Polizei ermittelt zu verfassungsfeindlichen Schmierereien

Zeit: 22.10.2024, 14:05 Uhr polizeibekannt
Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(3375) Unbekannte haben auf die Fahrbahn der Alten Staatsstraße, nahe der Dr.-Otto-Nuschke-Straße, mehrere verfassungsfeindliche Symbole, einen Schriftzug sowie Zahlenkombinationen mit einer Größe von bis zu ca. zwei Metern mal einem halben Meter gesprüht. Zudem schmierten die Täter an mehrere Wände eines angrenzenden Trafohauses die gleichen Symbole und Zahlenkombinationen. Durch die schwarzen und silberfarbenen Schmierereien entstand ein Sachschaden von mehreren hundert Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen sowie Sachbeschädigung aufgenommen. (mg)



Kontrolliert und erwischt

Zeit: 22.10.2024, 22:55 Uhr

Ort: Marienberg

(3376) Auf Höhe der Einmündung Am Roten Turm kontrollierten Polizisten Dienstagnacht in der Freiburger Straße im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Pkw VW. Dabei bemerkten sie Alkoholgeruch bei der Fahrerin. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,84 Promille. Für die deutsche Staatsangehörige folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung ihres Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)